

Spieltag 2, 23.10.2022: Jahn Forchheim 4 – EC Bayreuth 2 / Jahn Forchheim 4 – 1. BC Bayreuth

Rookies mit Verstärkung: Erste Bewährungsprobe für das Nachwuchsprojekt

Nach dem Debüt der Nachwuchstruppe im Vereinsinternen Duell gegen Forchheim 3, standen den Rookies nun erstmals „fremde“ Gegner gegenüber. Doch das Team war gut und auf alles vorbereitet. So starteten sie auch recht selbstbewusst in die Begegnung gegen den Elefanten Club aus Bayreuth.

Im ersten Doppel traten Manuel Marchl/Matthias Maaß – die beiden Routiniers im Team – an und konnten auch gleich einen Satzgewinn verbuchen (21:15). Danach fanden die Bayreuther Lorenz Kiel/ Henry Funk besser ins Spiel und sicherten sich den zweiten Satz denkbar knapp mit 21:19. Im dritten und entscheidenden Satz waren beide Paarungen warmgelaufen und es ging heiß her. Doch beim Stand von 20:19 für Bayreuth verletzte sich der Bayreuther Kiel und sie mussten Verletzungsbedingt aufgeben.

Das zweite Doppel bestritten die Rookies Niklas Scharnewski/ Kilian Bögelein. Die beiden konnten gut mit- und auch Punkte schön herausspielen, doch letztlich unterlagen sie der wesentlich erfahreneren Bayreuther Paarung Patrick Lange/ Dura Feldezdi zwei Mal mit 15:21.

Im Damendoppel konnten Annika Rammler und Barbara Gewalt ihr Revier markieren, denn sie holten sich den ersten Satz direkt mit 21:18 gegen die Wettkämpferprobe Paarung Nasrien Mari und Nina Drescher. Im zweiten Satz fanden dann die Bayreutherinnen zu ihrem Spiel (15:21) und es musste ein entscheidender dritter Satz gespielt werden. Hier konnten die Rookies erneut gut aufspielen und lagen lange in Führung, mussten sich letztlich aber doch der Erfahrung der Gegnerinnen mit 19:21 geschlagen geben. In den Einzeln mussten alle Rookies Lehrgeld zahlen, denn es zeigte sich erneut, dass man mit Erfahrung, Ruhe und Übersicht gegen Jugend, Fitness und Punktegier gewinnen kann. Auch das abschließende Gemischte Doppel Maaß/Rammler musste sich den Bayreuthern nach gutem Spiel geschlagen geben.

	Jahn Forchheim 4	EC Bayreuth 2	2:6
HD 1	Marchl M./Maaß M.	Kiel L./ Funk H.	21:15 / 19:21 / 22:20
HD 2	Scharnewski N./ Bögelein K.	Lange P./ Feldezdi D.	15:21 / 15:21
DD	Rammler A./ Gewalt B.	Mari N. / Drescher N.	21:18 / 15:21 / 19:21
HE 1	Marchl M.	Kiel L.	21:0 / 21:0
HE 2	Scharnewski N.	Funk H.	8:21 / 10:21
DE	Gewald B.	Drescher N.	7:21 / 6:21
HE 3	Bögelein K.	Lange P.	13:21 / 23:25
XD	Maaß M./ Rammler A.	Feldezdi D./ Mari N.	15:21 / 15:21

In der zweiten Partie des Tages ging es gegen den 1. BC Bayreuth, die mit einer Truppe antraten, die ohne weiteres eine Liga höher spielen könnte.

Im ersten Herrendoppel standen Manuel Marchl / Kilian Bögelein einer schweren Aufgabe gegenüber. Mit Sidney Lißel stand ein Spieler auf der Gegenseite, der den Unterschied macht. Es wirkte zeitweise so, als wenn er das Spiel alleine macht. Letztlich mussten die Forchheimer sich in zwei Sätzen deutlich geschlagen geben. Auch das zweite Doppel lief gegen die Forchheimer. Niklas Scharnewski und Alexander Gewalt mussten sich ihren Gegnern Edgar Klein und Duc Tung Le ebenfalls in zwei Sätzen (31:21/13:21) geschlagen geben. Einzig das Damendoppel sorgte wieder für Aufsehen, denn Annika und Barbara konnten im ersten Satz gut mitspielen (17:21) und gewannen den zweiten dann auch verdient mit 21:14. Im entscheidenden Dritten ging

es knapp zu und die Forchheimerinnen hätten den Sieg auch verdient gehabt, doch leider setzten sich die Bayreuther Damen mit 21:18 durch.

Im ersten Herreneinzel stellte sich Alexander Gewalt selbstlos in den Dienst der Mannschaft und trat gegen einen deutlich stärker einzuschätzenden Gegner an. Er ging 1:0 in Führung, musst dann aber erkennen, dass der Gegner mit deutlich überlegen war und unterlag im ersten Satz. Auch im zweiten Satz ging Gewalt mit einem überraschenden Aufschlag 1:0 in Führung. Doch dann fand der Gegner sein Spiel und Gewalt unterlag deutlich in zwei Sätzen.

Auch im zweiten Herreneinzel stand auf Bayreuther Seite ein mit Edgar Klein ein Gegner auf dem Feld, dem Niklas Scharnewski nicht gewachsen war. Niklas machte seine Punkte, doch Edgar ließ keinen Verdacht aufkommen, wer nach zwei Sätzen als Sieger vom Platz gehen würde.

Kilian Bögelein traf im dritten Herreneinzel auf Duc Tung Le. Kilian forderte seinen Kontrahenten und zwang ihn durch gute Spielzüge in lange Ballwechsel. Leider etwas zu oft mit dem besseren Ende für den Bayreuther. So unterlag auch er in zwei Sätzen.

Für den Ehrenpunkt sorgte Barbara Gewalt, die mit einem souveränen ersten Satz (21:9) gegen Anne Schiller erst Mal ein Ausrufezeichen setzte. Im zweiten Satz kam die Bayreutherin besser ins Spiel, doch Barbara ließ nichts anbrennen und gewann verdient in zwei Sätzen.

Das Gemischte Doppel musste aufgrund einer Verletzung seitens Bayreuth vor Spielbeginn bereits aufgegeben werden und wurde somit für Forchheim gewertet.

	Jahn Forchheim 4	1. BC Bayreuth	2:6
HD 1	Marchl M./Bögelein K.	Lißel S./ Pusch T.	17:21 / 16:21
HD 2	Gewald A. /Scharnewski N.	Klein E. /Duc TL	13:21 / 13:21
DD	Rammler A. / Gewalt B.	Hegele K. / Schiller A.	17:21 / 21:14 / 18:21
HE 1	Gewald A.	Lißel S.	4:21 / 2:21
HE 2	Scharnewski N.	Klein E.	13:21 / 15:21
DE	Gewald B.	Schiller A.	21:9 / 21:16
HE 3	Bögelein K.	Duc TL.	16:21 / 11:21
XD	Marchl M./ Rammler A.	Pusch T. / Hegele K.	21:0 / 21:0

Der nächste Spieltag am 20.11.22 ist in der kleinen Bezirksliga auch schon der letzte Spieltag der Hinrunde. Dort wird man gegen die Teams aus Bamberg und Coburg antreten, die eher die Kragenweite der Nachwuchstruppe sind.